

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0788/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	19.09.2017
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
Schaffung der erforderlichen Infrastruktur, Einführung und Etablierung der E-Mobilität im Stadtbezirk Aachen-Haaren; Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 10. Februar 2017			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
11.10.2017	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der in der Vorlage dargestellten Rahmenbedingungen, Gespräche mit der STAWAG, Velocity und Cambio zu führen und über die Ergebnisse und die weiteren Umsetzungsschritte zu informieren. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Die CDU in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren beantragt, im Stadtbezirk Aachen-Haaren eine Offensive zur Schaffung der erforderlichen Infrastruktur und die Einführung und Etablierung der Elektromobilität (Car-Sharing, Velocity, Stromladestationen) zu schaffen. Hierzu sollen im Bereich des Bezirksamtes zwei öffentliche Stromladestationen sowie eine Velocity-Station errichtet werden (s. Anlage 1).

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Aachen ist im Rahmen eines Förderprojektes des Landes NRW als Modellstadt für emissionsfreie Mobilität ausgewählt worden. Ein Ziel ist unter anderem die drohenden Dieselfahrverbote in der Innenstadt durch die weitere Förderung der Elektromobilität zu verhindern. In Arbeit ist die Strategie Elektromobilität im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung, die Implementierung multimodaler Mobilitätsangebote, der Ausbau der Ladeinfrastruktur, die Elektrifizierung des ÖPNV und die Umstellung der Dienstmobilität der Verwaltungsmitarbeitenden auf Elektro-Fahrzeuge und Pedelecs (Projekt „Flottenmanagement“).

Die Stadt Aachen unterstützt weiterhin den Ausbau des stationären Velocity Pedelec-Verleihsystems.

Darüber hinaus ist die Stadt Aachen in weiteren Förderprojekten eingebunden bzw. unterstützt koordinierend Förderprojekte, die zum Ziel haben, die elektromobile Infrastruktur –für öffentlich nutzbare Ladeinfrastruktur und auch für Car- und Bike-Sharing – sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtbezirken zu verbessern.

Ladeinfrastruktur

Die STAWAG hat im Rahmen des Förderaufrufs des Bundes im Februar 2017 einen Antrag für die Förderung von 13 Ladestationen (vornehmlich Schnellladung) beim Bund gestellt. Für den Stadtbezirk Haaren ist eine Station am Standort Alt-Haarener-Straße 170 (Edeka-Markt) beantragt worden. Eine Förderzusage steht noch aus und eine Umsetzung wird im Falle einer Zusage für das 2. Quartal 2018 erwartet.

Für die grundsätzliche Strategie im Hinblick auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum finden derzeit weitere Abstimmungen statt. Hierzu sind ggfs. entsprechende Finanzpositionen im Haushalt der Stadt Aachen einzurichten.

Im Zuge der Einführung des kommunalen Flottenmanagements bei der Stadt Aachen, das voraussichtlich im November starten wird, ist in einem zweiten Schritt auch an den Bezirksämtern geplant, Elektrofahrzeuge für emissionsfreie Mitarbeitermobilität/Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen. Es ist vorgesehen, dass diese Fahrzeuge nach Dienstschluss auch von privaten Nutzern gebucht werden können. Voraussetzung hierfür ist auch die Schaffung der erforderlichen Ladeinfrastruktur.

Cambio Carsharing

Bereits heute gibt es eine Cambio-Station mit einem konventionellen Pkw am Bezirksamt Haaren. Die Stadtverwaltung wird mit Cambio Gespräche über einen möglichen Einsatz von Elektrofahrzeugen am Standort führen, sobald die infrastrukturellen Voraussetzungen hierfür absehbar sind.

Velocity Aachen

Velocity hat in Aachen, vornehmlich in der Innenstadt, bereits 16 Pedelecverleihstationen errichtet. Bis zum Ende des Jahres 2017 hat Velocity den Aufbau von insgesamt 30 Stationen angekündigt. Innerhalb der nächsten Jahre wird ein Ausbau des Stationsnetzes auf 100 Stationen angestrebt. Um das derzeit wachsende Stationsnetz von Velocity auch in die Bezirke auszudehnen, hat Velocity gemeinsam mit der RWTH Aachen einen Förderantrag zu einem Forschungsprojekt gestellt, das untersuchen soll, unter welchen Bedingungen eine Veränderung der Mitarbeitermobilität erreicht werden kann. Im Zuge dieses Programms ist geplant, an allen Bezirksverwaltungsstellen eine Velocity-Station zu errichten. Es ist davon auszugehen, dass eine Bewilligung und Umsetzung im Jahr 2018 erfolgen kann.

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, im Rahmen von diversen Förderprojekten den Ausbau der elektromobilen Infrastruktur und von elektromobilen Angeboten auch in den Stadtbezirken voranzutreiben. Derzeit sind insbesondere noch finanzielle Rahmenbedingungen zu klären. Für alle Angebote gilt zudem, dass sinnvolle Flächen festgelegt werden müssen. Sobald die finanziellen und vertraglichen Voraussetzungen für den weiteren Ausbau geregelt sind, werden mögliche Flächen in der Nähe der Bezirksämter mit der Bezirksverwaltung und der Bezirksvertretung abgestimmt.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag von CDU-Fraktion vom 10. Februar 2017

-14-

Stadtverwaltung Aachen
Bezirksamt Haaren
- EA 3 -
17. FEB. 2017
Eingegangen



CDU Stadtbezirk Haaren/Verlautenheide
Bezirksvertretung Aachen- Haaren
Herrn Bezirksbürgermeister
Ferdinand Corsten
Germanusstraße 32/34
52080 Aachen

Kreisverband Aachen-Stadt
Stadtbezirk Haaren/Verlautenheide

Franz-Josef Kogel
Fraktionssprecher

Im Hesselter 4
52080 Aachen

Telefon: 02405/3001

Aachen, 10.02.2017

Antrag nach § 25 Absatz 4 Geschäftsordnung

Schaffung der erforderlichen Infrastruktur, Einführung und Etablierung der E-Mobilität im Stadtbezirk Aachen-Haaren

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Corsten,

das Thema E-Mobilität bewegt unseren Wissenschaftsstadtstandort seit langem und ist ein Markenzeichen für die ganze Region Aachen.

Für die Menschen in den Stadtbezirken, die täglich in die Innenstadt einpendeln, ist das Angebot an öffentlichen E-Mobilitätseinrichtungen (z.B. Velo City, Stromladestationen usw) bisher dem Grunde nach nicht vorhanden. Die Entfernungen aus den Stadtbezirken in die Innenstadt sind hervorragend dazu geeignet sich der E-Mobilitätsangebote zu bedienen.

Gerade die E-Mobilität kann in Aachen zu einer Verbesserung der Luftqualität beitragen, in dem wir die Menschen dazu bringen öffentliche E-Mobilitätsangebote zu nutzen oder auch im Anfang nur zu testen, um sie künftig dauerhaft selbst nutzen zu wollen.

Wir als CDU Bezirksvertretungsfraktion beantragen daher in den Stadtbezirken eine Offensive zur Schaffung der erforderlichen Infrastruktur, Einführung und Etablierung der E-Mobilität zu starten.

Für den Stadtbezirk Aachen-Haaren bitten wir die Verwaltung als Ergänzung des Cambio Angebotes im öffentlichen Straßenraum im Bereich des Bezirksamtes in der Germanusstraße zwei öffentliche Stromladestationen einzurichten.

Auf dem Vorplatz des Bezirksamtes kann zur Abrundung des Angebotes eine VeloCity Station eingerichtet werden, die entsprechend der Vorlage des Fachbereiches Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen vom 13.04.2016 (FB 61/0430/WP17) eh in 2017 in Haaren eingerichtet werden sollte. Hierzu verweisen wir auch auf den Antrag der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 14.11.2014.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Franz-Josef Kogel
Fraktionssprecher